

Schutzkonzept zur Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport Nachwuchs des Deutschen Rasenkraftsport- und Tauziehverbandes (DRTV) am 19./20.09.2020 im Steigerwaldstadion Erfurt / Wurfplatz

Vorbemerkung

Nach der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes ist die Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebes ein weiterer Schritt zur Normalität in unserem Sport. Uns ist es wichtig, weiterhin größten Wert auf die Abstandsregeln und Hygienevorgaben zu legen. Unser Bestreben ist es, das Risiko für Infektionen so gering wie möglich zu halten.

Die nachfolgenden Ausführungen und Beschreibungen dienen dazu darzustellen unter welchen Rahmenbedingungen der Wettkampf in der Sportart Rasenkraftsport (RKS) durchgeführt werden soll.

Übergeordnete Grundsätze

- Priorität hat die Gesundheit aller Sportlerinnen und Sportler sowie der haupt-/ und ehrenamtlich ins Wettkampfgeschehen eingebundenen Personen. Deshalb wird bei der Durchführung des Wettkampfes die Anzahl der an der Sportstätte anwesenden Personen so gering als möglich gehalten!.
- Die jeweils aktuell gültigen Verordnungen des Landes Thüringen und die Empfehlungen des DRTV (DOSB) bilden die Grundlage dieses Konzepts.
- Die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu den notwendigen Hygienestandards und zum Infektionsschutz sind maßgebliche Orientierungen für die Veranstaltungsplanung, -organisation und -durchführung.
- Die Leitlinien des DOSB bilden den Rahmen für die Durchführung der Meisterschaft.
- Die jeweiligen behördlichen Vorgaben zum Mindestabstand, Hygienevorschriften sowie eventuelle weitere Anordnungen werden mit den zuständigen kommunalen Behörden abgestimmt und entsprechend integriert.

Allgemeines:

- Beim Wettkampf am 19./20.09.2020 werden maximal 130 Personen / Tag anwesend sein. Darin sind enthalten: Athleten (80), Mitarbeiter (6), Kampfrichter/Helfer (15), Trainer/Betreuer (25), Aufsichtspersonen (1). Verband (3). Es werden Bänder ausgegeben: Athleten – gelb, Betreuer – blau, Kampfrichter – rot, Mitarbeiter/Verband – grün!
- Während des Wettkampfbetriebes wird ein Mindestabstand von 1,50m eingehalten.
- Der Zutritt zur Sportstätte hat unter Vermeidung von Warteschlangen zu erfolgen und Risikogruppen sind im Sinne der Empfehlung des Robert Koch-Institutes keiner besonderen Gefährdung auszusetzen.
- Der Zutritt zum Wurfplatz wird ausschließlich Personen gewährt, die innerhalb der letzten 14 Tage weder Symptome einer Covid19-Erkrankung aufgewiesen haben, noch Kontakt zu einer noch nicht wieder genesenen, an Covid19 erkrankten Person in diesem Zeitraum hatten. Der Veranstalter stellt ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde die folgenden Daten aller beteiligten Personen der Veranstaltung fest, sofern sie nicht bereits vorliegen:
 1. Name und Vorname der Person
 2. Datum des Aufenthalts
 3. Telefonnummer/E-Mail oder Adresse der Person
- Die Personen dürfen das Veranstaltungsgelände nur betreten, wenn sie die o.g. Daten dem Veranstalter vollständig und zutreffend zur Verfügung stellen. Diese Daten werden vom Veranstalter vier Wochen nach Erhebung gelöscht.

- **Zuschauer sind bei den Wettkämpfen nicht gestattet.** Dieses betrifft nicht reine Begleitpersonen der Sportler, insbesondere etwa Betreuer, Trainer, Aufsichtspersonen **bei Minderjährigen** (Erziehungsberechtigte, Mütter und Väter oder Verwandte), welche die Kinder und Jugendliche zum Wettkampf bringen oder bei diesem betreuen.

Allgemeines zur Hygiene:

- Auf dem Wurfplatz sind ausreichend Desinfektionsstellen eingerichtet. Die Desinfektion der Hände ist obligatorisch beim Betreten der Anlage, vor und nach Benutzung der sanitären Anlagen.
- Ein gastronomisches Angebot wird vorgehalten. Die Firma Tank& Rast Mühlberg wird beauftragt!
- **Umkleiden und Duschen stehen den Teilnehmern nicht zur Verfügung.** Die Hygienemaßnahmen dieses Infektionsschutzkonzeptes sind ausgehängt.
- In den Toiletten werden Hinweise auf gründliches Händewaschen angebracht und es werden ausreichend desinfizierende Seife sowie nicht wiederverwendbare Papierhandtücher zur Verfügung gestellt. Eine grundsätzliche Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht nicht. Sie wird jedoch überall dort empfohlen, wo die Einhaltung des Mindestabstandes nicht durchgehend gewährleistet werden kann.
- Hygienebeauftragter und verantwortliche Person zur Beratung, Umsetzung und Überwachung der Abläufe ist

Richard Debuch – Silberdistelweg 25, 99097 Erfurt, Tel.: 0160-90140181

Allgemeines zum Wettkampf:

- Es gibt keine Nachmeldungen am Wettkampftag.
- Ergebnisse werden über www.drtv-sport.de veröffentlicht.
- Der Aufwämbetrieb wird analog den Sicherheitsbestimmungen geregelt werden. Die Möglichkeit zur Erwärmung ist auf der Multifunktionsfläche des Stadions (neben dem Wurfplatz) gegeben.
- Ein- und Ausgang des Wurfplatzes sind separiert und gekennzeichnet.
- Der Wurfplatz ist ausschließlich für Athleten und für Kampfrichter zugänglich sowie ggf. für benötigte Sanitäter. Für Trainer werden Coaching-Zonen eingerichtet, die den Mindestabstand zwischen Trainer und Athlet gewährleistet.
- Auf dem Gelände des Wurfplatzes wird während des Wettkampfes das Kampfgericht die Einhaltung der Hygieneschutzbedingungen kontrollieren und gegebenenfalls regulieren.
- Sportler, die nicht unmittelbar am Wettkampf teilnehmen und deren Betreuer, halten sich im Aufwämbereich auf. Dabei ist die Abstandsregelung von 1,50m einzuhalten.
- Im Bereich der Waage (Feststellen des Körpergewichtes) werden Abstandsmarkierungen auf dem Boden angebracht.
- Nach dem Wettkampf ist der Wurfplatz zügig zu verlassen.

Technische Disziplinen:

- Am 19./20.09.2020 werden Wettbewerbe im Hammer-, Gewichtwurf und Steinstoßen als DM durchgeführt. Die Teilnehmerzahl steht mit dem Meldeschluss fest, so dass sich an jeder Anlage maximal 10 Teilnehmer pro WK aufhalten. Auf Grund der Größe der Anlagen kann der Sicherheitsabstand zwischen den Sportlern eingehalten werden.
- Die Teilnehmer können **nur mit eigenen Geräten** am Wettkampf teilnehmen. Die Geräte werden von den Kampfrichtern mit Handschuhen zurückgebracht bzw. nach dem Einwerfen von jedem Athleten*innen selbst geholt.

- Die Überwachung der Abstandsreglung und des Ablaufs wird vom Kampfgericht wahrgenommen..

Körperwaage / Gerätekontrolle / Aufruf:

- Die Körperwaage ist in der LA Halle (1 Umkleidekabine), Gerätekontrolle ist am Wurfhaus auf dem Wurfplatz, Abstandsmarkierungen werden angebracht.
- Die Teilnehmer finden sich 15' vor jeder Disziplin an der Wettkampfstätte ein.

Kampfrichter

- Der Einsatzleiter informiert über alle entsprechenden Besonderheiten für den Ablauf im Rahmen der Kampfrichterbesprechung um 8.15 Uhr.
- Das Tragen von Masken und evtl. Einmal-Handschuhen wird für Kampfrichter und Wettkampfhelfer empfohlen
- Bei der Nutzung von Arbeitsgeräten ist darauf zu achten, dass diese stets nur von einer Person pro Wettbewerb genutzt werden und nach der Benutzung oder beim Personalwechsel desinfiziert werden. Die Maßbänder müssen nach jeder Wettkampfgruppe desinfiziert werden (0-Punkt/ Griff/ Korpus/weitere Griffflächen).

Siegerehrung

- Siegerehrungen werden nicht durchgeführt. Medaillen, Nadeln und Urkunden werden an einem definierten Bereich ausgegeben.

Trainer/Sportler/Betreuer ohne aktiven Wettkampf:

- Diese Personen können sich in ihrer Wettkampfpause entsprechend der Abstandsregeln auf dem Außengelände / der Multifunktionsfläche aufhalten.
- bitte keine Gruppenbildung
- Zur Kontrolle ist hier eine Aufsichtsperson abgestellt.

Erfurt, den 07.09.2020

Richard Debuch